



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
NÜRNBERG

WJN NEWSLETTER

AUSGABE 02 / 2015



Foto: Werner Runze

GRUSSWORT

LIEBE WIRTSCHAFTSJUNIOREN NÜRNBERG!

Alles neu macht der Mai (und Juni)! Diesem Motto folgend gibt es wieder einige neue Aktivitäten im WJN-Kalender.

Ein besonderes Highlight wird dabei unser Frühsommerempfang am 12. Juni sein, den wir in diesem Jahr erstmalig ausrichten werden.

Aktiv werden auch immer mehr unserer Ressorts. Ob Bildung & Wirtschaft, Internationales, Medien & Kommunikation, Politik, Programm oder Unternehmertum – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, bei denen ihr euch mit einbringen könnt. Einfach den Termin von der Webseite notieren und dabei sein!

Neben all diesen Angeboten in Nürnberg richten wir den Blick aber auch stärker über die Stadtgrenzen hinaus. So haben einige von uns in Berlin am „WJD Know-how-Transfer“ teilgenommen und eine Woche den Politbetrieb im Bundestag intensiv kennengelernt. Im Herbst findet das europäische bzw. bayerische Pendant dazu in Brüssel und München statt.

Wer eher eine Kombination aus Seminaren, Netzwerken und stilvollem Feiern sucht, für den sind die zahlreich angebotenen JCI-/WJD-Konferenzen das Richtige.

Das kann die Europakonferenz im fernen Istanbul sein, die Bundeskonferenz im weitaus näheren Dortmund oder die bayerische Landeskonferenz im sehr nahegelegenen Schweinfurt. Wer gleich richtig in die Ferne schweifen möchte, der kann auch die Weltkonferenz 2015 im japanischen Kanazawa besuchen.

Als „Stimme der jungen Wirtschaft“ wollen wir uns nun auch verstärkt in die öffentliche Diskussion einbringen. Dazu haben wir einerseits das Format „Zu Tisch mit...“ geschaffen, welches uns den direkten Austausch mit Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung ermöglicht und auf das wir hervorragende Resonanz erhalten haben. Andererseits wollen wir zukünftig auch in den lokalen Medien unsere WJN-Themen platzieren. Damit wir geeignete Positionen ausfindig machen können, sind alle Interessierten zu einer gemeinsamen Begegnung der Altstadt am 28.6.2015, 15:30 Uhr, eingeladen. Denn im Gehen denkt und redet es sich ja häufig leichter. Ich bin gespannt, was unsere Kreativ-Begegnung für Ergebnisse bringen wird.

Vieles ist in Gang gekommen, seit wir vor etwa einem Jahr den Startschuss zur Neuausrichtung

gegeben haben. Wir haben einiges ausprobiert und weiterentwickelt. Intensiv zugehört und Schritt für Schritt umgesetzt. Danke an alle, die den Prozess aktiv durch ihr Zutun mitgestalten! Besonders freue ich mich darüber, dass wir neben den vielen neuen Aktiven auch immer mehr Beteiligung aus dem Kreis der Fördermitglieder erhalten. Auf diese Weise können wir die Erfahrung der älteren WJN-Generationen mit einbringen und ersparen uns den einen oder anderen unnötigen Weg. Das ist doch ein gutes Vorbild für unsere Gesellschaft im Ganzen, oder?

Eine interessante Lektüre wünscht

Gregor Heilmaier
Mitglied des Vorstands



Foto: Katrin Heilmaier

RESSORT PROGRAMM

WJN-FRÜHSOMMEREMPfang

Das Anliegen war klar:
Wir wollen unsere Mitglieder
und Menschen, die den WJN
verbunden sind, einmal im Jahr
zu einer wochenendnahen
Veranstaltung in entspanntem
Rahmen einladen.

So klar das Anliegen, so unklar
das Format. Die Mitgliederver-
sammlung – eher ungeeignet.
Ein Quartalstreffen passt eben-
so wenig. Also braucht es ein
neues Format.

Lange haben wir überlegt:
In den Reigen der Neujahrs-
empfänge einreihen? Unsere
Weihnachtsfeier neu ausrich-
ten? Beides wenig innovativ.

Die zündende Idee wurde dann
in einem Gespräch zwischen
Karl Freller, dem stellvertreten-
den CSU-Fraktionsvorsitzenden
im Bayerischen Landtag, unse-
rem Ehrenmitglied Wolf Maser
und mir geboren:

Ein Frühsommerempfang!
Klingt nach warmen Temperatu-
ren und entspannter Atmosphä-
re im Freien. Bringt aber als
„Empfang“ auch den gewünsch-
ten etwas formelleren Charakter
zum Ausdruck.

Dazu in eher veranstaltungs-
armen Monaten gelegen.
So wollen wir es machen!

Gesagt, getan:Nun ist es bald
soweit. Am Freitag, den 12. Juni
2015, 19:00 Uhr, findet unser



erster Frühsommerempfang un-
ter dem Motto „Grill & Chill“ mit
hochwertigem Barbecue und er-
frischenden Sommergetränken
statt. In Gesellschaft von fränki-
schen Wirtschaftsunioren sowie
geladenen Gästen aus Politik
und Wirtschaft erwartet euch
eine entspannte Atmosphäre im
Außenbereich der Eventlocation
„Parks“ im Stadtpark Nürnberg.

Der Frühsommerempfang ist
exklusiv Wirtschaftsunioren,
deren Lebenspartner/-partnerin
und geladenen Gästen vorbe-
halten.

Anmeldungen sind bis zum
5. Juni möglich.

Einfach per e-Mail an
vorstand@wj-nuernberg.de
oder direkt über das Mitglieds-
konto auf VereinOnline.



Gregor Heilmaier
Mitglied des Vorstands

RESSORT PROGRAMM

GIVE TIME – PROJEKTTAG IM JULI 2015 GEPLANT



Der Bau des Snoezelen-Wagens in der Planungsphase ...

Was lange währt, wird endlich gut!

Nachdem der Umbau des Snoezelenwagens über die Jahreswende ins Stocken gekommen ist, starten wir jetzt neu durch.

Der Hausmeister des Altenwohn- und Pflegeheims „Am Forstweiher“ GmbH stattet den Wagen gerade noch mit essentiellen, technischen Grundlagen aus, so dass aus dem ursprünglichen Werkzeugwagen endlich ein mobiler Sinneswagen werden kann. Bereits angebracht sind Vorrichtungen, an denen Lampen befestigt werden können. In einem nächsten Schritt wird der Wagen um eine Vorrichtung erweitert, auf der eine Wassersäule ihren festen Platz be-

kommt. Auch an in der Praxis wichtige Dinge, wie das Anbringen einer Mehrfachsteckdose am Wagen und die Kabelführung wird gedacht. Sobald dieses Arbeiten erledigt sind, kommen wir Wirtschaftsjunioren wieder an die Reihe: es gilt den Snoezelenwagen auch optisch umzugestalten. Dazu wird dessen metallische Oberfläche abgeschliffen, eine Grundierung aufgetragen und der Wagen zuletzt elfenbeinfarben lackiert.

Hierzu benötigen wir Eure Unterstützung und laden Euch zu unserem Projekttag am 17./18. Juli 2015 ein. Zunächst wollen wir am Freitag Nachmittag und frühen Abend den Wagen abschleifen und dann die Grundierung auftragen. Da diese über Nacht trock-



nen sollte, treffen wir uns im Laufe des Samstags, um dann die Farbe aufzutragen. Die beiden Arbeitseinsätze wollen wir mit einem get-together im Innenhof des Altenwohn- und Pflegeheims „Am Forstweiher“ beschließen.

Natürlich wird es auch möglich sein, nur an einem Tag und auch nur für einige Stunden Einsatz zu zeigen!

Als fasst Euch ein Herz, macht mit und helft uns, pflegebedürftigen, alten Menschen ein paar schöne Momente zu schenken! Nähere Informationen findet Ihr im Veranstaltungskalender auf VereinOnline.

Wir freuen uns auf Euch

Kristine Lütke
Astrid Donata Maier

RESSORT BILDUNG & WIRTSCHAFT

DER COUNTDOWN FÜR „SCHÜLER ALS BOSSE“ 2015 LÄUFT: JETZT SIND EURE KONTAKTE GEFRAGT!



Am 27. Juli 2015 ist es wieder soweit: Rund 55 Schülerinnen und Schüler erhalten die einmalige Möglichkeit, eine Führungskraft aus ihrem Wunschberuf auf Schritt und Tritt zu begleiten und so ganz besondere Einblicke in den Alltag eines „Chefs“ zu gewinnen.

Der Projekttag „Schüler als Bosse“ wird in diesem Jahr bereits zum dritten Mal in Folge von den WJN organisiert und koordiniert. Nach der Schulen-Akquise und Auswertung der Schüler-Fragebögen läuft nun aktuell die Phase der Unternehmens-Akquise auf Hochtouren. Und hier kommt möglicherweise die/der ein oder andere von euch ins Spiel! Auch wenn wir als multiprofessionelles Netzwerk fachlich breit aufgestellt sind und wir somit viele „Bosse“ aus den eigenen Reihen akquirieren können, suchen wir im-

mer noch einige Multiplikatoren, die uns helfen können, auch wirklich alle Berufswünsche zu realisieren. Konkret fehlen uns noch Kontakte, bzw. Ansprechpartner in folgenden Branchen:

- Ingenieurwesen / Industrie
- Finanzdienstleistung
- Rechtsmedizin / Pathologie
- Mode
- Chemie
- Generell weitere Unternehmen für Schüler ohne konkreten Wunsch (mind. 2).

Wer sich hier angesprochen fühlt und Lust hat, eventuell auch ältere Kontakte für einen guten Zweck wieder aufleben zu lassen, möchte sich bitte direkt über die untenstehende Mail-Adresse an das Projektteam (Kristine & Kristina) wenden.

schueleralsbosse@wj-nuernberg.de

Alle Infos zum Projekt findet ihr auch in der Datenablage von VereinOnline und auf unserer Homepage. Auch für die Organisation der Abendveranstaltung im Anschluss an den Projekttag suchen wir noch tatkräftige Unterstützung. Nach aktuellem Stand ist ein interaktiver Erfahrungsaustausch aller Beteiligten in Anlehnung an die Regeln eines World Café geplant. Hierfür findet am 01. Juli, um 18.00 Uhr, in der Satzinger Mühle ein weiteres Projekttreffen statt. Auch SaB-Neulinge sind hierzu natürlich herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf euch - und auf einen erfolgreichen Projekttag 2015!

Kristina Bauerreiß
Mitglied des Vorstands,
Ressortleitung Bildung & Wirtschaft

RESSORT BILDUNG & WIRTSCHAFT

WJ NÜRNBERG WIEDER EINMAL MIT EINEM BUNDESPROJEKT IM FOKUS



Die Spannung steigt vor der Ausgabe der Fragebögen

Im März war Nürnberg der Austragungsort des Bundesfinales „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“. Die WJ Nürnberg und allen voran Ivonne Bischoff hatten sich 2014 darum beworben und den Zuschlag erhalten.

Aus ganz Deutschland qualifizierten sich Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen zum Finalwochenende. Insgesamt 34 Schüler/innen kamen aus den entlegensten Winkeln der Republik, um den Schlausten unter sich zu küren. Dass dieses Quiz überaus herausfordernd gestaltet wurde, haben wir spätestens mit Sichtung der Fragebögen selbst festgestellt. Die Fragen aus Wirtschaft, Politik und Zeitgeschehen waren teilweise höchst anspruchsvoll und wurden durch

Multiple-Choice-Antworten nicht leichter. Der Titel „Schlauster Schüler Deutschlands“ hat also durchaus seine Berechtigung. Leider verhalf der Heimvorteil „unserem Finalteilnehmer“ Serkan Ural nicht zu einem der vorderen Ränge.

Da das eigentliche Quizfinale nur wenige Stunden dauerte, wurde von den WJ Nürnberg ein umfangreiches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Wir konnten den Schülern/innen und ihren Begleitern ein abwechslungsreiches Programm von der Besichtigung der Nürnberg Messe, über Eislaufen in der Arena und eine Stadtführung mit unserer Gabi anbieten.

Und während der Pausen wurden die Kids vor Ort von Michael

Fuchs mit Spielen und Jonglierübungen betreut.

Ein großer Vorteil war die zentrale Location (Übernachtung, Essen, Finale, Party) im Arvena Park Hotel von Jörg Schlag, dem wir an dieser Stelle nochmals danken.

Was uns ganz besonders freute, war die Anwesenheit unseres Bundesvorsitzenden Daniel Senf, während des gesamten Wochenendes. Er zeigte sich sehr angetan von der Vorbereitung und Durchführung dieser nicht ganz kleinen Veranstaltung. Ein gemeinsamer Brunch mit ausgewählten Mitgliedern der WJ am Sonntag ließ das abwechslungsreiche Wochenende ausklingen. Bereits während der Veranstaltung erhielten wir von allen Seiten großen Zuspruch für die tolle Organisation und das Engagement der WJN. Diesen möchten wir hiermit auch nochmals an alle engagierten Helferinnen und Helfer der WJ Nürnberg weiterleiten!

Die WJ Nürnberg konnten mit der Ausrichtung des Bundesfinales also auch wieder ein überregionales Zeichen für das ehrenamtliche Engagement der Wirtschaftsjunioren aus der Region setzen!

Euer Christian Weibrecht
Kreissprecher

RESSORT POLITIK

KNOW-HOW-TRANSFER 2015 - EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN



*Kristine Lütke und
Elisabeth Scharfenberg*

Wirtschaftsjunioren Kristine Lütke und Anne Hoffmann zu Gast im Deutschen Bundestag bei Frau Elisabeth Scharfenberg (Bündnis 90/ Grüne) und Gabriela Heinrich (SPD)

Eine Woche lang haben Anne Hoffmann und ich Einblick in das politische Berlin bekommen. Vom 4. bis zum 8. Mai nahmen wir an dem Projekt Know-how-Transfer der Wirtschaftsjunioren Deutschland teil und hatten dadurch die Chance, einen Bundestagsabgeordneten auf Schritt und Tritt zu begleiten. Insgesamt nahmen rund 150 junge Unternehmer und Führungskräfte aus ganz Deutschland teil.

Zentrales Anliegen der Wirtschaftsjunioren war es, auf den Fachkräftemangel in ihren Unternehmen aufmerksam zu machen. Die Wirtschaftsjunioren



*Anne Hoffmann und
Gabriela Heinrich*

beklagen 60.000 offene Stellen und 12.000 offene Ausbildungsplätze. Besonders in Zeiten des Fachkräftemangels sei es besonders wichtig, dass junge Menschen nicht am Arbeitsmarkt vorbei qualifiziert werden. Deswegen fordern die Wirtschaftsjunioren Deutschland eine bessere Berufsorientierung in Schulen.

Weiterhin kommt in unseren Augen zudem der Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte eine Schlüsselrolle zu.

Wenn es Deutschland wirklich ernst damit ist, ausländische Fachkräfte anzuwerben, benötigen wir endlich vereinfachte Regelungen für legale Zuwanderung und funktionierende Willkommensstrukturen. Dazu wollten die Wirtschaftsjunioren bei ihrem Besuch Anstoß geben.

Besonders gelungen am Know-how-Transfer war dabei, dass die Wirtschaftsjunioren sich einen „Wunschabgeordneten“ aussuchen konnten. So suchte ich mir mit Frau Scharfenberg gezielt die pflegepolitische Sprecherin der Grünen im Bundestag aus, um mich hautnah über die im Bereich Pflege anstehenden großen Veränderungen, wie den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff und die angestrebte Generalistik in den Pflegeausbildungen zu informieren. Mit Frau Scharfenberg hatte ich eine hochkompetente Ansprechpartnerin für alle Belange der Pflegepolitik an der Seite, so dass ein intensiver Erfahrungsaustausch möglich war. Auch Anne Hoffmann ist mit ihrer Woche in Berlin sehr zufrieden und kann den Know-how-Transfer nur allen politisch Interessierten empfehlen. „Ich bedanke mich für die äußerst spannende Woche in Berlin und dafür, dass ich einen Blick hinter die Kulissen zu werfen konnte“, sagt Anne Hoffmann, welche die Woche die Nürnberger Bundestagsabgeordnete der SPD Gabriela Heinrich begleitet hat.

Kristine Lütke
Vorstandsmitglied /
Ressort Mitglieder

RESSORT MITGLIEDER

NEUE IDEEN

Beim zweiten Quartalstreffen konnte ich mit Petra Hartz und Astrid Donata Meier zwei Mitstreiterinnen für das Ressort Mitglieder gewinnen, worüber ich mich sehr freue. So können wir das Ressort noch aktiver gestalten. Aktuell haben wir mehrere Themen, an denen wir arbeiten:

1. Mentoren- oder Patenprogramm:

Gerade zu Beginn der WJ-Interessenten und -Mitgliedschaft erscheint die Vielzahl an Informationen und Veranstaltungen im Nürnberger Wirtschaftsjuvenen-Kreis und außerhalb wie ein Dschungel aus Abkürzungen. Auch die Verbandsorganisation und -struktur bleibt für viele zunächst ein Rätsel. Wir wollen ein Mentoren-/Patensystem für Interessenten und Neumitglieder entwickeln, damit sich diese bei uns wohl fühlen und sich besser zurecht finden. Dazu suchen wir noch versierte WJ- Nürnberg (Förder-) Mitglieder, die sich als Mentoren für Interessenten und Neumitglieder zur Verfügung stellen.

2. WJ-Family-Twinning:

Auf der diesjährigen „Bavarian Academy“ war es

die Aufgabe im Rahmen von Projektgruppen neue Ideen zu den fünf Strategischen Erfolgspositionen (SEP) der Wirtschaftsjuvenen Bayern zu entwickeln.

Diese SEP sind „Auf ehrbares Unternehmertum setzen“, „Innovationsstark und ressourcenbewusst handeln“, „In Bildung investieren“, „Nationale und internationale Netzwerke knüpfen“ und „Beruf und Familie leben“. Unter dem Namen „WJ-Family-Twinning“ ist eine Veranstaltungsidee entstanden, die sich in erster Linie an WJ-Mitglieder mit Familie richtet.

Dabei soll bis zu vier Mal pro Jahr eine Netzwerkveranstaltung in einem der sechs beteiligten WJ-Kreise (Freising, Berchtesgardener Land, Schweinfurt, Augsburg, Kempten und Nürnberg) stattfinden, zu der Partner und/oder Kinder explizit geladen sind.

Die „Kick-Off“ Veranstaltung wird dabei von den Wirtschaftsjuvenen Freising organisiert.

Geplant ist eine Besichtigung der Flughafenfeuerwehr München. Wer sich im Rahmen des WJ-Family-Twinning als Teilnehmer oder auch bei

der weiteren Organisation einbringen will, ist herzlich im Ressort Mitglieder willkommen.

3. WJ Nürnberg goes LauKo:

Seit 4 Jahren richten die Wirtschaftsjuvenen Lichtenfels eine Laufkonferenz (LauKo) aus.

Die diesjährige LauKo findet am 20.06.2015 um 16.30 Uhr in Lichtenfels statt. Es werden entlang des Flechtkulturpfades drei Wettkampfdistanzen (5,2 km, 10 km, 21 km) angeboten, so dass sowohl für Laufanfänger, für geübtere Läufer und auch Laufcracks etwas geboten ist.

Die Wirtschaftsjuvenen Lichtenfels küren am Ende den bayerischen Meister über 10 km und im Halbmarathon, ebenso wird das Team mit den meisten Kilometern ausgezeichnet.

Unsere Nachbarkreise haben bereits Teilnehmer gemeldet, ich werde die 10 km in Angriff nehmen.

Also ihr Lauffreunde, gebt Euch einen Ruck und mir Bescheid, damit wir mit dem Training beginnen können.

Kristine Lütke
Vorstandsmitglied,
Ressort Mitglieder

RESSORT MITGLIEDER

UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Gleich vier neue Mitglieder gibt es diesmal hier vorzustellen.
Christina Böhm, Alexander Brück-

mann, Alexander Gallitz und Daniel Ehle – wir freuen uns, dass ihr mit an Bord seid ...!

Eure Kristine,
Ressortleitung Mitglieder



Christina Böhm,
Mitglied seit April 2015

1. In einem Satz:
Was machst Du beruflich?
Was ich am besten kann – mit und für Menschen kommunizieren.
2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du zur Zeit ausübst?
Zufall? Glück? Schicksal?

Oder durch ein ganz gutes Netzwerk in und um Nürnberg.

3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?
Tierärztin ;-)

4. Was sind Deine liebsten Hobbies?
Tauchen, Reiten, Oper, Theater, Literatur

5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?

„Exotisch“ ist jetzt war etwas übertrieben, aber ja, ich esse gern multinational.

6. Trinkst Du lieber Bier oder Wein?
So gut wie nie Alkohol, wenn, dann Aperol .

7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen dürftest, wen würdest Du auswählen?
Da hier vermeintlich ein noch lebender VIP gemeint ist, würde

ich spontan sagen, Anthony Hopkins.

8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt? Warum?

Da ich mich, ohne jetzt ganz tief in mich zu gehen, spontan nicht an alles erinnern kann, was ich mal gelesen/gesehen habe, kommt an dieser Stelle ein Titel, der mir erst neulich über den Weg lief:

Dale Carnegie – „How to win friends and influence people“.

Es war der Buchtipp eines Freundes zum Thema (Mitarbeiter-)Führung.

Durch das Buch habe ich in kürzester Zeit mehr in Sachen Führung und Interaktion mit Menschen gelernt, als in all meinen ganzen Berufsjahren zuvor.

Foto: Christina Böhm

INFOS, NEWS UND FAKTEN bitte an: kommunikation@wj-nuernberg.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Wirtschaftsjunioren Nürnberg
bei der IHK Nürnberg für
Mittelfranken e.V.
Loftwerk
Ulmenstraße 52
90443 Nürnberg

Kontakt:

Alexander Fortunato
Geschäftsführer der
Wirtschaftsjunioren Nürnberg
Tel. 0911 1335-377, Fax -332
info@wj-nuernberg.de
www.wj-nuernberg.de

Redaktion und Layout:

Ressort Kommunikation
Alexander Brückmann
www.strategicleaders.de
Christina Böhm,
Werner Runze
www.adwerb-design.de

RESSORT MITGLIEDER

UNSERE NEUEN MITGLIEDER



Alexander Brückmann,
Mitglied seit März 2015

1. In einem Satz:

Was machst Du beruflich?
Ich führe gemeinsam mit Thor Olafsson die Strategic Leadership GmbH, eine Boutique für Führungskräfte-Entwicklung (Executive Training & Coaching), Begleitung von Führungsteams bei Strategie-Umsetzung und Change Management.

2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du zur Zeit ausübst?

Die Bedeutung von Führungskräfte-Entwicklung im Umfeld von Strategie-Umsetzung und Unternehmenskultur habe ich hautnah während meiner Zeit in einem Medienkonzern erlebt – und auch, welche Fehler man dabei machen kann. Als ich danach bei einer Management-Beratung tätig war, kam eines zum anderen: Thor, der Gründer unserer Firma, und ich kennen uns seit vielen Jahren und haben vor zwei Jahren beschlossen, Strategic Leadership gemeinsam weiter-zuentwickeln.

3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?
Chef.

4. Was sind Deine liebsten Hobbies?

*Work – I love this stuff!
Außerdem: Musik - laut, hart, Gitarre, schnell*

5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?

Sauerkraut oder Sushi, Hauptsache Italien.

6. Trinkst Du lieber Bier oder Wein, oder lieber etwas ganz anderes?

Scotch. So alt, dass er seinen eigenen Scotch bestellen kann.

7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen dürftest, wen würdest Du auswählen?

Kurt Cobain – dauert aber hoffentlich noch ein paar Jahre ...

8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt? Warum?

„Life“, die Autobiographie von Keith Richards.

Ein Wunder, dass sein Hirn nach 5 Jahrzehnten exzessiven Lebens noch keine Schüssel voller aufgeweichter Haferflocken ist.



Alexander Gallitz,
Mitglied seit April 2015

1. In einem Satz:

Was machst Du beruflich?
Ich bin Entwickler und Vermarkter eines Lizenzsystems (Schwimm-schule FLIPPER) und Trainer/Redner/Coach (CUP-Training).

2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du zur Zeit ausübst?

Ich habe meine große Leidenschaft (Schwimmen) zum Beruf gemacht und durch meine vielen Aus- und Weiterbildungen kann ich mich als Trainer und Coach verwirklichen.

3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?

Lehrer und/oder Schauspieler – passt für mich jetzt perfekt!!!

4. Was sind Deine liebsten Hobbies?

Ich mache viel Sport (Schwimmen und Fitness) und meine große Leidenschaft ist Schafkopf spielen.

5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?

Welche FRAGE????

RESSORT MITGLIEDER

UNSERE NEUEN MITGLIEDER

6. Trinkst Du lieber Bier, Wein, oder lieber etwas ganz anderes?

Nachdem mein Schwiegervater und mein Schwager Braumeister sind, natürlich BIER.

7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen

dürftest, wen würdest Du auswählen?

Epikur, meinen Lieblingsphilosophen

8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt?

Warum?

Ich mag die Frankenkrimis, besonders der Jan Beinsen schreibt super und ich mag seinen Helden, der ist mir sehr sympathisch.

Aber auch die Herr Lehmann (Trilogie) finde ich super klasse – das ist das LEBEN!!



*Daniel Ehlke,
Mitglied seit April 2015*

1. In einem Satz:
Was machst Du beruflich?

Ich bin Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei ECOVIS in Nürnberg.

2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du zur Zeit ausübst?

Während des Studiums bereits auf Steuern, Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung spezialisiert und in verschiedenen Praktika vertieft. Jetzt bereits seit 2008 bei ECOVIS, seit 2011 Steuerberater und seit 2014 Wirtschaftsprüfer.

3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?

Lehrer

4. Was sind Deine liebsten Hobbies?

Sport, Literatur, Film und Musik

5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?

Exotisch

6. Trinkst Du lieber Bier, Wein, oder lieber etwas ganz anderes?

Lieber Kaffee

7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen dürftest, wen würdest Du auswählen?

Flea von den Red Hot Chili Peppers

8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt? Warum?

Gibt es sehr viele.

Aktuell hat mir Nightcrawler sehr gut gefallen, weil er sehr spannend und gut gemacht ist.

Foto: Daniel Ehlke

RESSORTS DER WJN

► **Bildung & Wirtschaft** –
Kristina Bauerreiß

► **Innovation & Ressourcen** –
Kristina Bauerreiß

► **Nationales/Internationales** –
Florian Pittroff, Uwe Ferner

► **Mitglieder** –
Kristine Lütke

► **Medien & Kommunikation** –
Christina Böhm

► **Politik** –
Gregor Heilmaier

► **Programm** –
Gabriele Stauß

► **Unternehmertum** –
Christian Weibrecht

VERANSTALTUNGEN

WJ NÜRNBERG

www.wj-nuernberg.de

Eine Übersicht aller WJ Nürnberg Veranstaltungen findet ihr unter:
<http://www.wj-nuernberg.de/?module=events> Dort könnt ihr euch gleich anmelden.

Mo 08.06.15, 12:30-14:00 Uhr
Zu Tisch mit...Gabi Schmidt, MdL, Freie Wähler
Restaurant wird noch festgelegt

Mi 10.06.15, 19:00 Uhr
WJN-AfterWork „onTour“
Stadtstrand Nürnberg, Vordere Insel Schütt, 90403 Nürnberg

Fr 12.06.15, 19:00-24:00 Uhr
WJN-Frühsummerempfang
Eventlocation Parks (im Stadtpark), Berliner Platz 9, 90409 Nürnberg

Sa 13.06.15, 09:00-16:00 Uhr
WJN unterstützen beim „Diakonie-Gartenprojekt“
Gustav-Adolf-Seniorenpflegeheim, Burgfarnbacher Str. 105, 90513 Zirndorf

Mo 15.06.15, 16:00 Uhr
Firmenbesichtigung Olympia Verlag / kicker-sportmagazin
Badstraße 4-6, 90402 Nürnberg

Di 23.06.15, 14:30- ca. 16:30 Uhr
Give Time: Besuch der Eibacher Kärwa mit den Forstweiher Heimen
Altenwohn- und Pflegeheim „Am Forstweiher“ GmbH, Hinterhofstr. 15, 90451 Nürnberg

So 28.06.15, 15:30 - 17:30 Uhr
WJN-Stadtbegehung „Nürnberg morgen – was geht?“
Treffpunkt: Mauthalle (vor dem „Barfüßer“), Hallplatz 2, 90402 Nürnberg

Mi 01.07.15, 18:00 Uhr
SaB 2015 Projekttreffen
Satzinger Mühle, Nürnberg

Mo 06.07.15, 19:00 Uhr
2. Quartalstreffen 2015 der Wirtschaftsjuvenoren Nürnberg
IHK Nürnberg für Mittelfranken, Ulmenstr. 52, 90443 Nürnberg

Mi 08.07.15, 19:00 Uhr
WJN-AfterWork „onTour“
Restaurant wird noch festgelegt

Di 14.07.15, 08:30-10:30 Uhr
WJN Business-Frühstück „Engineering 2050 – neue interdisziplinäre Wege zu Innovationen“
IHK Nürnberg für Mittelfranken, Loftwerk, Ulmenstraße 52, 90443 Nürnberg

Do 16.07.15, 19:00 Uhr
WJ-Speednetworking Mittelfranken
Goldener Stern, Königsplatz 12, 91126 Schwabach

Fr 17.07.15, ab 16:00 Uhr, 2 Tage
Give Time: Instandsetzung Snoezelenwagen
Altenwohn- und Pflegeheim „Am Forstweiher“ GmbH, Hinterhofstr.15, 90451 Nürnberg

So 27.07.15
„Schüler als Bosse“ 2015
mit anschließender Abendveranstaltung, ARVENA Park Hotel Langwasser, Görlitzer Str. 51, 90473 Nürnberg

SAVE THE DATE

Donnerstag 09.07.2015 bis Sonntag 12.07.2015 – 4 Tage
Landeskongress WJ Bayern in Schweinfurt